



Studieren in Deutschland: Ingenieurwissenschaften

Informationszentrum Bukarest

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Serviciul German de Schimb Academic

„Made In Germany“ ist noch immer ein Qualitätsmerkmal und repräsentiert die vielfältige Forschungs- und Unterrichtslandschaft für Ingenieur/innen in Deutschland. Das Ingenieurwissenschaftsstudium gehört zu den angesehensten Fächern, mit etwa 427.000 Studierenden ist es der drittgrößte Studienbereich in Deutschland. An den deutschen Hochschulen werden rund 3.400 Studiengänge in den Ingenieurwissenschaften angeboten, darunter etwa 220 englischsprachige Master-Programme.

Warum in Deutschland studieren?

Der Forschungs- und Unterrichtsstandort Deutschland überzeugt vor allen Dingen durch die Qualität der Lehre. Die sogenannten T9-Universitäten stellen beispielsweise eine Gruppe von Lehr- und Forschungsanstalten dar, die im globalen Vergleich mit ihrer exzellenten Forschung herausstechen. Darüber hinaus ist das Studium oftmals sehr praxisbezogen und bietet interessante Kooperationen mit Unternehmen aus der Wirtschaft. Die Internationalisierung spielt eine große Rolle, so gibt es Möglichkeiten des internationalen Austausches mit anderen Ländern oder die Möglichkeit einen Masterabschluss in englischer Sprache zu absolvieren. Zudem lässt die deutsche Studienlandschaft die Wahl zwischen einer Technischen Universität (TU), einer Fachhochschule (FH) bzw. Hochschule für angewandte Wissenschaften oder einer Universität zu. Dabei sind die Fachhochschulen in der Regel praxisbezogener, während die Universitäten ihren Schwerpunkt auf die Forschung legen.

Welche Fachrichtungen gibt es in Deutschland?

Neben den „klassischen“ Ingenieurdisziplinen wie Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen oder Bauingenieurwesen/Architektur, gibt es auch neuere Studienbereiche wie z.B. Bioingenieurwesen, Mechatronik, Technisches Gesundheitswesen oder Umweltschutz- und Entsorgungstechnik. Dabei ist das Angebot der Ingenieurwissenschaften sehr vielfältig und bietet für fast jedes Interesse das passende Spezialgebiet. So werden Ingenieur/innen in den Fachbereichen Bauingenieurwesen & Architektur; Bio & Chemie; Elektronik; Energie, Umwelt & Infrastruktur; Fahrzeuge, Mobilität & Verkehr; Industrie, Produktion & Materialien; Informatik & IT; Maschinenbau & Konstruktion; Medien- & Kommunikationstechnik; Medizinische Technik; Wirtschaftsingenieurwesen und Management & Technik gebraucht und ausgebildet. Hierbei ist eine vermehrte Konzentration des Studienangebotes auf den IT-Bereich festzustellen. Ausführlichere Informationen: www.think-ing.de/schueler-studierende/studium-finden/studiengaenge.

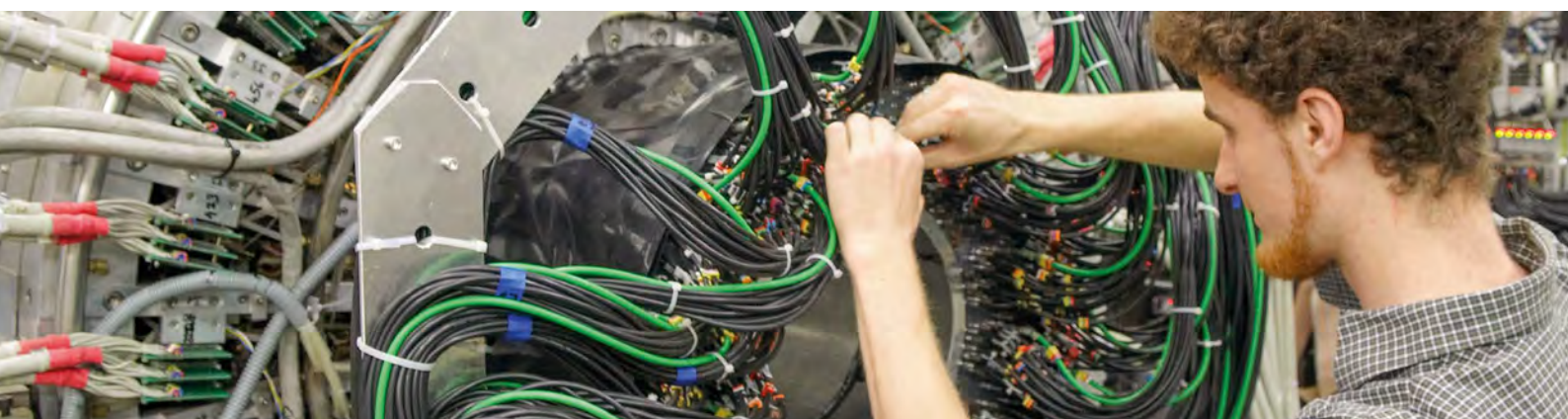
Wie ist das Studium aufgebaut?

In den Ingenieurwissenschaften kann grundsätzlich zwischen den gleichwertigen Abschlüssen Bachelor of Engineering (B.Eng.) und Bachelor of Science (B.Sc.) unterschieden werden. Der Bachelor of Engineering ist in der Regel acht Semester und der Bachelor of Science sechs Semester lang. Beide qualifizieren zum direkten Berufseinstieg oder für ein anschließendes Masterstudium.

Auch die Masterstudiengänge werden zwischen dem Master of Engineering (M.Eng.) und dem Master of Science (M.Sc.) unterschieden. Auch sie sind sich gleichwertig. Beide Masterabschlüsse setzen zumeist ein Studium von mindestens vier Semestern voraus. In der Regel ist der Master of Science wissenschaftlich theoretischer und wird von Universitäten vergeben, während der Master of Engineering in erster Linie von Fachhochschulen vergeben wird und ein praxis- und anwendungsorientierteres Studium voraussetzt. Inhaltlich stehen besonders die Naturwissenschaften (Mathematik, Physik, Chemie, Biologie) und Technik im Mittelpunkt. Daneben erwerben die Studierenden aber auch Grundkenntnisse aus den Bereichen Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften, hier vor allem aus der Betriebswirtschaftslehre. Zudem weist das Studium, aufgrund der vernetzten globalen Wirtschaft, eine hohe Internationalität auf, die in der Lehre übergreifender Kompetenzen Ausdruck findet.

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Die grundsätzliche Voraussetzung ist die Hochschulzugangsberechtigung (Abitur oder Bacalaureat). Außerdem kann je nach Studiengang und angestrebtem Abschluss ein deutscher oder englischer Sprachnachweis verlangt werden. Manche Hochschulen können zudem auch weitere Qualifikationen oder Aufnahmetests fordern. Weitere Informationen gibt es auf www.anabin.de oder auf den jeweiligen Internetseiten der Hochschulen.



DAAD-Informationszentrum Bukarest

Str. Buzești nr. 61, bl. A6, ap. 59
011013 București (România)

+40 21 310.15.40

info@daad.ro

www.daad.ro

www.facebook.com/DAADRomania



Wie werden die Studienplätze der Ingenieurwissenschaften in Deutschland vergeben?

Die Studiengänge der Ingenieurwissenschaften sind in der Regel lokal zulassungsbeschränkt, das heißt, dass sie nur eine begrenzte Anzahl an Studienplätzen anbieten können. Diese Grenze wird durch den Numerus Clausus (NC) festgelegt, er unterscheidet sich von Hochschule zu Hochschule. Demnach werden die Studienplätze von jeder Hochschule selbstständig vergeben. Somit gibt es eigene Anforderungen an die Bewerber/innen, die individuell an der Hochschule erfragt werden müssen.

Was bedeutet „NC“?

Der Numerus Clausus (NC) ist die zahlenmäßige Beschränkung der Zulassung von Bewerber/innen. Umgangssprachlich wird er als Auswahlgrenze zur möglichen Zulassung für die zu vergebenden Studienplätze der Universitäten gedeutet. Dabei dient der NC der vorangegangenen Jahre als Orientierungswert. Der NC variiert von Hochschule zu Hochschule und er wird jedes Jahr auf ein Neues aus dem Verhältnis der zu vergebenden Studienplätze und der Anzahl der Bewerber/innen berechnet, wobei die Auswahlgrenze durch den oder die zuletzt zugelassene/n Bewerber/in festgelegt wird.

Wie und wo bewerbe ich mich?

Es gibt drei mögliche Bewerbungsverfahren für die lokal zulassungsbeschränkten Studiengänge der Ingenieurwissenschaften. So kann die Bewerbung bei der zentralen Servicestelle uni-assist erfolgen, falls die gewünschte Hochschule dort Mitglied ist (www.uni-assist.de). Falls die Hochschule das Verfahren an Hochschulstart ausgelagert hat, erfolgt die Bewerbung unter www.hochschulstart.de. Die Bewerbung kann sich aber auch direkt an die gewünschte Hochschule richten. Erkundigen Sie sich vorab auf uni-assist oder Hochschulstart, ob Ihre gewünschte Hochschule Mitglied des Programms ist, ansonsten gilt es, sich direkt bei den Hochschulen zu informieren. Die Bewerbungsfristen sind in der Regel der 15. Januar für das Sommersemester und der 15. Juli für das Wintersemester. Für weitere Informationen: www.daad.de/aaa.

In welcher Sprache kann ich studieren?

In Deutschland ist es möglich, Ingenieurwissenschaften sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zu studieren. Besonders die Anzahl der englischsprachigen Master-Studiengänge ist mit über 200 Programmen sehr groß. Auch werden einige Bachelor-Programme auf Englisch angeboten, jedoch wird der Großteil der Bachelor-Studiengänge auf Deutsch unterrichtet. Für das Studium auf Deutsch muss in der Regel ein Sprachnachweis erbracht werden, mögliche Nachweise sind dabei:

- DSH: Niveau DSH2
- TestDaF: Niveau TDN4
- DSD: Niveau II
- Goethe-Zertifikat: Niveau C2 (Großes Deutsches Sprachdiplom)

Eine Übersicht über die englischsprachigen Studienangebote bietet der DAAD: www.daad.de/international-programmes.

Wird mein Abiturdiplom aus Rumänien in Deutschland anerkannt?

Ja. Internationale Bewerber/innen mit einer Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der EU oder des EWR sind Bewerber/innen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt. Somit wird das rumänische Abiturdiplom (Bacalaureat) in Deutschland anerkannt. Weitere Informationen über die Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse findet man über das Informationsportal www.anabin.de.

Wird mein Bachelor-/ Masterdiplom aus Rumänien in Deutschland anerkannt?

Ja. Sowohl das Bachelor- als auch das Masterdiplom wird in der Regel durch die deutschen Hochschulen anerkannt und ermöglicht somit die Zulassung zu einem weiterführenden Studium in Deutschland. Die Anerkennung der Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“ zur Aufnahme einer Arbeit erfolgt durch das Anerkennungsverfahren der jeweiligen Ingenieurskammer des Bundeslandes. Weitere Informationen gibt es hier: www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/ingenieurwesen.

Welche Kosten entstehen bei einem Studium in Deutschland?

In Deutschland gibt es an staatlichen Hochschulen keine Studiengebühren für Studierende der EU und des EWR. Allerdings gibt es einen Semesterbeitrag, der zwischen 50 und 350 Euro pro Semester liegt. Dieser Betrag wird von jeder Universität oder Hochschule selbst festgelegt. Zudem gibt es einen Unterschied zu den privaten Hochschulen im Land. Sie haben oftmals Studiengebühren. Ausführlichere Informationen unter: www.studis-online.de/StudInfo/Gebuehren/ oder auf der Internetseite der jeweiligen Hochschule.

Duales Studium

Das duale Studium ist eine Kombination aus theoretischem Lernen an einer Hochschule und den ersten praktischen Erfahrungen innerhalb eines Betriebs. Über ein Drittel der dualen Studiengänge in Deutschland werden in den Ingenieurwissenschaften angeboten. Weitere Informationen: www.wegweiser-duales-studium.de.

DAAD-Stipendien

Für Bachelor- und Masterstudierende aller Fachrichtungen gibt es die Möglichkeit eines Hochschulsommerkurses an einer deutschen Hochschule. Dabei wird die Teilnahme an sprach- und landeskundlichen sowie fachsprachlichen Kursen gefördert. Zudem fördert der DAAD Kurz- und Langzeitstipendien für Forschungsaufenthalte verschiedener Fachrichtungen. Vertiefende Informationen finden Sie auf der Internetseite des DAAD-Informationszentrums Bukarest www.daad.ro unter der Rubrik DAAD-Stipendien oder auf www.daad.de/deutschland/stipendium.

Diese Publikation wurde aus Mitteln des Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert.



Federal Ministry
of Education
and Research

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit aller Angaben kann jedoch nicht gewährleistet werden.

Weiterführende Links

Studienwahl

- www.hochschulkompass.de
- www.study-in-germany.de
- www.ingenieurwesen-studieren.de/studienwahl/abschluesse-ingenieurtitel/

Forschung in Deutschland

- www.research-in-germany.org/en

Stipendienangebote

- www.funding-guide.de
- www.stipendienlotse.de

Tu9-Universitäten

- www.tu9.de

Ingenieurskammern in Deutschland

- www.bingk.de
- www.bingk.de/laenderingenieurkammern-3

Fotos: Jan Jacob Hofmann/DAAD, Christian Lord Otto/DAAD